

An der Spitze im Westen



CDU

KREIS HEINSBERG

31. JAHRGANG - 339. AUSGABE
November 2024 Nr. 11

UNION HS

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Nachhaltigkeit im Blick



Weitere Themen:

Tag der deutschen Einheit



Seite 3

Starke Kriminalpolizei in NRW



Seite 4

Jugend und Parlament



Seite 8

2 Editorial

3 Frieden in Freiheit und Demokratie muss in Europa bewahrt werden!

4 Eine starke Kriminalpolizei für ein sicheres Nordrhein-Westfalen

5 Wertschätzung fürs Schützenwesen

6 Sabine Verheyen zu Gast bei der FU-Klausurtagung

Diskussion zu Wehrpflicht und Gesellschaftsjahr

7 Kreis Heinsberg veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

8 Von der Schulbank ins Parlament - Jule „regierte“ vier Tage lang

9 Bürokratieabbau im Ehrenamt Engagement stärken, Vereine entlasten

Besuchergruppe war vom Bundestag fasziniert

10 Nach Albanien und Wien geht's 2025 weiter

11 Wahlen, Ehrung und Bürgermeistervortrag

Ehrenvorsitz für Albert Heitzer

12 5 x 2 Eintrittskarten fürs Benefizkonzert

13 Bericht von Sabine Verheyen Anhörungen der designierten Kommissarinnen und Kommissare

14/15 Termine 2024

15 Mit 14 Delegierten beim Landesparteitag

16 Medizinische Versorgung im ländlichen Raum

Mit dem Ortsverband Geilenkirchen in das sagenumwobene Schottland!

EDITORIAL



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die Entscheidung ist gefallen: Mit Friedrich Merz als Kanzlerkandidat gehen wir in die kommende Bundestagswahl. Auf zwei Punkte kommt es jetzt an: Geschlossenheit in der Union und eine breite Aufstellung – personell und inhaltlich.

Geschlossenheit in der Union, nicht nur in der CDU – das habe ich bewusst so formuliert. „Ich habe ein Versprechen gegeben, dass sich 2021 nicht wiederholen wird“, sagt Markus Söder. Diese Worte hören wir gerne. Also unterhaken statt Fingerhakeln! Übrigens gehört dazu, Merz nicht vorher die Beinfreiheit zu nehmen, die jeder Kandidat im Wahlkampf benötigt. Es ist grober Unfug, bereits heute für mögliche Koalitionen mit einem Veto zu drohen. Seien wir ehrlich: Voraussichtlich fällt die FDP als Partner, auf jeden Fall als Partner in einer Zwei-Parteien-Koalition, aus. Wer bleibt dann noch übrig? Nur die SPD, die in Verhandlungen Maximalforderungen stellen wird. Weil sie weiß, wie abhängig wir von ihr sind. Erfolgreich verhandelt man nur, wenn man Auswahl hat. Aus diesem Grund sollte klar sein: Wie jeder demokratische Mitbewerber sind selbstverständ-

lich auch die Grünen – bayerisches Herumtaktieren hin oder her – eine mögliche Option. Und ein möglicher Partner für eine stabile und erfolgreiche Regierung. Das beweisen wir bei uns in NRW, das beweist Daniel Günther in Schleswig-Holstein. Natürlich ist unser Weltbild nicht das Weltbild der Grünen. Das müssen wir in der politischen Auseinandersetzung deutlich machen. Gerne angriffslustig, gerne zugespitzt, gerne polemisch. Aber bitte, ohne sich die sprachliche Verrohung, diesen unglaublichen Hass, diese Lynchatmosphäre aus den Sozialen Medien zu eigen zu machen. Demokratische Konkurrenten gehen hart miteinander ins Gericht, aber anständig miteinander um.

Noch elf Monate bis zur Politikwende in Deutschland. Jetzt kommt es auf unsere Geschlossenheit an!

Herzliche Grüße
Ihre

Anna Stelten
(CDU-Kreisvorsitzende)

Sie erreichen mich unter:
anna.stelten@cdu-kreis-heinsberg.de

INFOS AUS DER CDU-KREISGESCHÄFTSSTELLE:

Öffnungszeiten:

montags - freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
dienstags und donnerstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr,

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2024: 15.11.2024**

Frieden in Freiheit und Demokratie muss in Europa bewahrt werden!



Bei der Gedenkfeier zum Tag der Deutschen Einheit zeigten sich die Gäste sehr bewegt von den Worten, die Gastredner Armin Laschet an sie gerichtet hatte.

Auch in diesem Jahr hatte der CDU-Stadtverband Übach-Palenberg am 3. Oktober wieder zur kreisweiten CDU-Gedenkfeier zum „Tag der Deutschen Einheit“ in das Naherholungsgebiet der Stadt Übach-Palenberg eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Stadtverbandsvorsitzenden Robert Kohnen hielt sein Onkel, Friedhelm Kohnen, eine zum Nachdenken anregende Ansprache, bevor er ein Friedensgebet sprach. Gemeinschaftlich über alle Religionsgrenzen hinweg beteten die Anwesenden danach an der Friedenslinde das „Vater unser“.

Aus guter Tradition wurde anschließend mit einem Kräuterschnaps aus den neuen Bundesländern auf das gemeinsame Wohl angestoßen und ein Ortswechsel hin zum Musikpavillon vollzogen. Hier begrüßte Robert Kohnen eine Vielzahl von Gästen namentlich. Sehr erfreut war er, dass er Armin Laschet als aktuelles Mitglied des Deutschen Bundestags, als ehemaligen Ministerpräsidenten von NRW und ehemaligen CDU-Bundesvorsitzenden, aber insbesondere als diesjährigen Festredner, begrüßen durfte.

Erfreut zeigte er sich auch darüber, den Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers, den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel, die Vorsitzende der CDU im Kreis Heinsberg, Anna Stelten, und den stellvertretenden Landrat Erwin Dahlmans begrüßen zu können. Auch aktive und ehemalige Bürgermeister, Ratsmitglieder und Kreisvertreterinnen und -vertreter sowie Mitglieder von FDP, UWG, SPD und Bündnis90/die Grünen hieß Kohnen willkommen. Ein besonderer Gruß galt den Musikanten des Instrumentalvereins Herbach, die unter der Leitung von Willi Beckers die Untermalung der Festveranstaltung übernommen hatten.

Nach der offiziellen Begrüßung und einem kurzen musikalischen Beitrag zeigte Armin Laschet in seiner brillant gehaltenen Rede auf, dass viele der auf weltpolitischer Bühne und durch Politiker vieler Nationen getroffene Entscheidungen letztendlich zur Wiedervereinigung Deutschlands führten. Dabei fielen Namen wie George H. W. Bush, Michail Gorbatschow, Margaret Thatcher, François Mitterrand, Hans-Dietrich Genscher, Erich Honecker, Egon Krenz und oftmals Helmut Kohl. Deutlich wurde, dass ohne viele

glückliche Umstände eine Wiedervereinigung Deutschlands nicht hätte erfolgen können, die die CDU Deutschlands nie aufgegeben hatte. Armin Laschet zeigte aber ebenso auf, dass die zwischenzeitlich erreichte Einheit zur Europäischen Union mit zurzeit 27 Mitgliedsstaaten nicht so gefestigt ist, wie es wünschenswert wäre. Denn das in der letzten Zeit gezeigte Wahlverhalten mit der Tendenz zu „rechter und nationalistischer Gesinnung“ gibt Anlass zu Befürchtungen. Dabei dürfte es doch allen Europäern bewusst sein, dass Frieden in Freiheit und Demokratie für alle Menschen in einem geeinten Europa bewahrt werden müssen. Der lang anhaltende Applaus zeigte, dass die Festrede von Armin Laschet nicht nur ein Einblick in die Vergangenheit und in das Heute gab, sondern für die Anwesenden auch als Ansporn gesehen wird, in Zukunft weiterhin für ein demokratisches und friedliches Europa einzustehen. Nach dem Singen der deutschen Nationalhymne endete der offizielle Teil der Festveranstaltung. Im Anschluss wurden auf der Terrasse des Bistros bei sonnigem Herbstwetter noch viele anregende Gespräche geführt.

Walter Junker



Eine starke Kriminalpolizei für ein sicheres Nordrhein-Westfalen

Die Kriminalität in unserem Land entwickelt sich rasant weiter, insbesondere im digitalen Bereich. Cyberkriminelle nutzen modernste Technologien und die zu untersuchenden Datenmengen wachsen enorm.

Um Straftaten effektiv aufzuklären und Täter zu überführen, braucht unsere Kriminalpolizei nicht nur modernste technologische Ausstattung, sondern auch engagierte und gut ausgebildete Ermittler. Die CDU-Fraktion im Landtag hat daher, gemeinsam mit den Grünen, einen umfassenden Antrag eingebracht, der die Arbeit unserer Kriminalpolizei für die Zukunft rüsten soll.

Der Antrag zielt darauf ab, die Kriminalpolizei für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten. Ein Kernpunkt ist die Einführung klarer Entwicklungspfade für Kriminalbeamte. Durch die Festlegung konstitutiver Merkmale für bestimmte Positionen werden Karriereoptionen transparent gemacht. Dies soll helfen, talentierte Ermittler langfristig zu binden und ihr Fachwissen optimal zu nutzen.

Um diese Entwicklungspfade zu unterstützen, sieht der Antrag vor, die Anzahl der Führungspositionen zu überprüfen. Es soll geprüft werden, ob



Thomas Schnelle strebt an, die Kriminalpolizei für die Zukunft zu rüsten.

mehr A12- und A13-Stellen geschaffen werden können, um zusätzliche Aufstiegschancen zu bieten. Dies würde nicht nur die Attraktivität des Berufs steigern, sondern auch dazu beitragen, Experten langfristig bei der Kriminalpolizei zu halten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Antrags ist die Förderung des erfolgreichen "Senior Experts"-Programms. Hierbei unterstützen erfahrene Ermittler im Ruhestand bei der Einarbeitung junger Kollegen. Dieses Konzept soll weiter ausgebaut werden, um wertvoll

So erreichen Sie Bernd Krüchel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764

Fax: 0211/8843319

E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro: Tel.: 02433/85054 · Horst 21 · 41836 Hückelhoven

So erreichen Sie Thomas Schnelle:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780

Fax: 0211/8843319

E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

les Erfahrungswissen zu sichern und einen reibungslosen Generationenwechsel zu gewährleisten. Die CDU-Fraktion legt zudem großen Wert auf die Modernisierung der Ausbildung. Der Studiengang Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW soll weiterentwickelt werden, um Nachwuchskräfte noch besser auf die Arbeit in der Kriminalpolizei vorzubereiten. Es soll auch geprüft werden, ob ein spezifischer Studienschwerpunkt "Kriminalpolizei" eingeführt werden kann. Neben diesen Hauptpunkten



Minister Herbert Reul legt großen Wert auf die Modernisierung der Polizeiausbildung.

enthält der Antrag noch weitere wichtige Vorschläge, wie beispielsweise die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Kriminalbeamte und die Entwicklung allgemeingültiger Standards zwischen Justiz und Polizei für effizientere Ermittlungen. All diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Kriminalpolizei für die Zukunft zu stärken. In einer Zeit, in der Kriminelle zunehmend digitale Technologien nutzen und internationale Netzwerke bilden, ist es entscheidend, dass unsere Ermittler bestmöglich ausgebildet und motiviert sind. **Thomas Schnelle**

Wertschätzung fürs Schützenwesen

Der Landtag Nordrhein-Westfalen bringt dem Schützenwesen im Land eine große Wertschätzung entgegen. Neben der Verleihung der Landesplakette für Jubiläumsbruderschaften und Schützenvereine werden Vertreter des Schützenwesens in jedem zweiten Jahr in den Landtag eingeladen.

Einem feierlichen großen Zapfenstreich folgen Ansprachen und Ehrungen und ein gemeinsames Miteinander im Landtag. Am 8. Oktober 2024 erstrahlte der Landtagsvorplatz in Düsseldorf erneut im Glanz hunderter Fackeln, als Schützinnen und Schützen aus ganz Nordrhein-Westfalen zum parlamentarischen Abend der Schützenverbände zusammenkamen. Eingeladen hatte Landtagspräsidenten André Kuper, gemeinsam mit den Schützenverbänden des Landes. Auch viele Abgeordnete hatten Schützen aus ihren Wahlkreisen zu der Veranstaltung eingeladen, was zu einer beeindruckenden Versammlung von über 1000 Schützinnen und Schützen führte.



Schützenkönig Marcel Schmitz aus Kleingladbach gemeinsam mit Thomas Schnelle, Beate Schmitz, Martin Köhnen und Berthold Nilling. (v.r.)

Ich hatte die Gelegenheit, Vertreter unseres Kreises Heinsberg, darunter Norbert Küppers, Dekanatsbundesmeister des Dekanatsverbands Gangelt/Selkant, seinen Stellvertreter Erich Hacken, Rudi Scherrers, Ralf Knarren, den Präsident der Peter und Paul Schützenbruderschaft Schalbruch und Christian Küppers, Bundesmeister des Bezirksverbands Geilenkirchen in Begleitung von Peter Esser zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen den

Zapfenstreich zu verfolgen. Mein Landtagskollege Thomas Schnelle wurde bei der Veranstaltung vom Schützenkönig seines Heimatdorfs Kleingladbach samt Gefolge beehrt. Schützenkönig Marcel Schmitz und seine Frau Beate wurden von Berthold Nilling und Martin Köhnen begleitet.

Im Anschluss an den Zapfenstreich fand ein reger Austausch statt, bei dem die Herausforderungen und Chancen des Ehrenamts im Vordergrund standen.

Die Feierlichkeiten und Gespräche des Abends erinnern uns daran, wie wichtig das Brauchtum und das ehrenamtliche Engagement für den sozialen Zusammenhalt und das Funktionieren unserer Demokratie sind. Schützenwesen ist nicht nur Tradition, es ist ein Fundament, auf dem unsere Gemeinschaften stehen. Auch aus diesem Grund wurde es 2015 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO erklärt.

Am parlamentarischen Schützenabend spürten wir alle diese Bedeutung des Brauchtums. **Bernd Krückel**



Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers und sein Stellvertreter Erich Hacken vom Dekanatsverband Gangelt-Selkant nutzten den Abend zu einem Austausch mit Innenminister Herbert Reul und „ihrem Landtagsabgeordneten“ Bernd Krückel.

Sabine Verheyen zu Gast bei der FU-Klausurtagung



Auf den Besuch der 1. Vizepräsidentin des Europaparlamentes, Sabine Verheyen, bei ihrer Klausurtagung waren die Mitglieder der Frauen Union besonders stolz.

Die Frauen Union Kreis Heinsberg freute sich über den Besuch der 1. Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Sabine Verheyen, zur diesjährigen Klausurtagung im Mercator Hotel in Gangelt.

Die Kreisvorsitzende Elena Dohmen begrüßte sie und hieß neben zahlreichen Frauen der Stadt- und Gemeindeverbände das Ehrenmitglied Rosemarie Gielen, Erwin Dahlmanns als stellvertretenden Landrat und Gangelts Bürgermeister Guido Willems willkommen.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wurde die EVP-Fraktion erneut die stärkste Kraft. Sabine Verheyen wurde als überzeugte Europäerin mit 604 von 650 Stimmer eindeutig zur 1. Vizepräsidentin gewählt und informierte über die Konstitution des Europaparlaments, die Besetzung der Ausschüsse und deren Aufgaben. Sabine Verheyen berichtete ausführlich über ihren neuen Verantwortungsbereich im Parlament – die Prüfung des Budgets und als Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kommunikation. Sie ist im Ausschuss für konstitutionelle Fragen, im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz und stellvertretend im Ausschuss für Kultur und Bildung tätig. Des Weiteren berichtete sie über das Lieferkettengesetz und die Recyclingregulierung.

Daraufhin entstand eine rege Diskussion. Für den Kreis Heinsberg sind besonders Agrarpolitik, Wettbewerbsfähigkeit und Migration und Sicherheit an den Grenzen wichtig. Also ein umfangreiches Aufgabengebiet für die kommenden fünf Jahre.

Monika Lux

Diskussion zu Wehrpflicht und Gesellschaftsjahr

Der CDU-Bundesvorstand hat am 14. Oktober 2024 das Ideenforum CDU-Basis-Konsultation ins Leben gerufen und bittet alle CDU-Mitglieder um ihre Meinung zur Wiedereinführung der Wehrpflicht und einem Gesellschaftsjahr.

Die Junge Union Kreisverband Heinsberg lädt gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband, daher zu einer Diskussionsveranstaltung am 7. November 2024, 19 Uhr, ins Haus Sodekamp-Dohmen, Breite Straße 3 in Hückelhoven, ein. Mit dem Jugendoffizier der Bundeswehr Aachen, Stephan Lehnert, möchten wir über das Thema „Wehrpflicht in Deutschland. Zwischen Pflicht und Freiwilligkeit – Was kommt auf uns zu?“ diskutieren. Anmeldung bitte an: tim.heinrichs@ju-kreisheinsberg.de Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Tim Heinrichs

IDEENFORUM
CDU-BASIS-KONSULTATION

Wehrpflicht und Gesellschaftsjahr

07.11.2024
19:00 Uhr
Haus Sodekamp-Dohmen
Breite Str. 3, 41836 Hückelhoven

Anmeldung erbeten an: tim.heinrichs@ju-kreisheinsberg.de

Kreis Heinsberg veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Gut Ding will Weile haben, heißt es bekanntlich. Und so ist es auch beim Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ des Kreises Heinsberg. Aber der Reihe nach.

Alles begann mit unserem Fraktionsantrag Anfang 2021, dass der Kreis Heinsberg am Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ teilnehmen und eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln soll. Die Verwaltung wurde gebeten, einen entsprechenden Maßnahmenkatalog mit Umsetzungsvorschlägen zu erarbeiten.

Nachdem alle erforderlichen politischen Beschlüsse gefasst waren, wurde der Kreis Heinsberg Modellkommune bei diesem Projekt. Ausgangspunkt sind dabei die 2025 von den Vereinten Nationen beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“, kurz: SDGs). Die immensen globalen Herausforderungen setzen Wirtschaft und Verwaltung dabei unter starken Handlungsdruck, auch bei uns vor Ort.

Es folgten eine Vielzahl von Abstimmungsgesprächen der beteiligten Akteure aus Kreispolitik, Verwaltung und weiteren externen Fachleuten, die in den Schwerpunktfeldern „Nachhaltige Verwaltung“, „Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben“, „Globale Verantwortung & Eine Welt“, „Klimaschutz & Energie“, „Nachhaltige Mobilität“ sowie „Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung“ viele ehrgeizige Ziele mit insgesamt 85 konkreten Maßnahmen erarbeitet haben.

Nach diesen intensiven Vorbereitungsarbeiten wurde in der Kreistagssitzung am 28.03.2023 die Nachhaltigkeitsstrategie für den Kreis Heinsberg einstimmig beschlossen. Und schon heute können wir mit Stolz sagen, dass erste Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. Aber es gibt noch viel zu tun auf dem Weg zu einem nachhaltigen Kreis Heinsberg. Im Grunde genommen handelt es sich dabei um eine wichtige dauerhafte Querschnittsaufgabe, die sich durch alle Lebensbereiche zieht. Deshalb hatten wir als CDU-Fraktion ergänzend im Juni



Harald Schlößer ist sicher, dass man dank der CDU-Initiative auf einem guten Weg zu einem nachhaltigen Kreis Heinsberg ist.

2021 einen Antrag gestellt, wonach in der Kreisverwaltung eine Stabsstelle „Nachhaltigkeit“ eingerichtet wird, angesiedelt unmittelbar beim Landrat. Der Antrag wurde noch im selben Jahr umgesetzt.

Im Rahmen des ergänzenden Projekts „Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune“ wurde der nun veröffentlichte

Bericht erstellt, der den Fortschritt des eigenen nachhaltigen Handelns vor Ort mess- und steuerbar machen soll. Er ist ein Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg. Er gibt vielfältige Einblicke in die Aktivitäten im Kreis und verdeutlicht zugleich transparent, wo wir bereits erfolgreich sind und wo weiterer Handlungsbedarf besteht. Harald Schlößer, Vorsitzender der CDU-Fraktion, resümiert hierzu: „Der aktuelle Bericht macht deutlich, dass wir mit unserem Antrag 2021 eine wichtige und richtige Weichenstellung vorgenommen haben und auf einem guten Weg zu einem nachhaltigen Kreis Heinsberg sind.“

Sie wollen mehr wissen? Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf der Homepage der Kreisverwaltung zum Nachlesen veröffentlicht:

<https://www.kreis-heinsberg.de/startseite/beitrag-lesen/kreis-heinsberg-veroeffentlicht-ersten-nachhaltigkeitsbericht.html>

Redaktionsteam Kreistagsfraktion



In tiefer Trauen nehmen wir Abschied von

Hedwig Klein

Ehrenbürgermeisterin der Stadt Wegberg,
Trägerin des Bundesverdienstkreuzes,
die im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Frau Klein war die erste hauptamtliche Bürgermeisterin von Wegberg (1999–2009) und seit 1970 ein engagiertes Mitglied der CDU. Sie setzte sich mit großer Leidenschaft für die christlichen Werte und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein.

Mit ihrem Tod verlieren wir eine über Parteigrenzen hinaus geschätzte Politikerin, die das Leben in Wegberg über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Partei und Fraktion der CDU Wegberg

Verena Jansen Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Wegberg	Thomas Cassel Vorsitzender der CDU-Fraktion Wegberg
---	--



Von der Schulbank ins Parlament - Jule „regierte“ vier Tage lang

Wie bringt man Politik Jugendlichen näher? Eine besonders spannende Antwort liefert das Planspiel „Jugend und Parlament“, bei dem sich der Deutsche Bundestag Mitte Oktober in ein Forum für Jugenddebatten verwandelte.

360 Jugendliche aus ganz Deutschland schlüpfen für vier Tage in die Rolle von Abgeordneten und erhielten so einen intensiven Einblick in die parlamentarische Arbeit. Es hat mich gefreut, dass mit der 17-jährigen Jule Smeets aus dem Selfkant auch eine Teilnehmerin aus dem Kreis Heinsberg an dem Planspiel teilgenommen hat. Dank des Angebots der AG „Kontrovers Diskutieren“ an ihrer Gesamtschule Gangelt/Selfkant war Jule bereits ein wenig auf das Planspiel vorbereitet. Doch die Erfahrung im Bundestag übertraf ihre Erwartungen: „Über die vier Tage hinweg haben wir die verschiedenen Aufgaben eines Abgeordneten kennengelernt. Schwerpunkt des Projektes war es, drei Gesetzesentwürfe durch den Bundestag zu bringen. Hierfür mussten wir uns mit unserem



Jule Smeets schlüpfte für vier Tage in die Rolle von Bundestagsabgeordneten und traf in Berlin auch „ihren Kollegen“ Wilfried Oellers.

Koalitionspartner und der Oppositionspartei einigen. Unsere Interessen zu vertreten war uns natürlich wichtig.

Jedoch haben wir schnell gemerkt, dass wir ohne Kompromisse keine Einigung finden werden. Es war aufregend zu sehen, wie nah das Planspiel an der Realität ist“, resümiert Jule.

Das Planspiel „Jugend und Parlament“ bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Arbeit der Abgeordneten hautnah zu erleben. Es ist wichtig, dass Jugendliche die Erfahrung machen, wie der politische Alltag abläuft und wie schwierig es ist, unterschiedliche Meinungen zu einer Lösung zusammenzuführen. Für Jule Smeets war es eine wertvolle Erfahrung: „Ich nehme viele Eindrücke, Erfahrungen und neue Kontakte mit nach Hause.“

So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Tel.: 02452 - 9788120
Fax: 02452 - 9788125
E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 - 22777231
Fax: 030 - 22776233
E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Bürokratieabbau im Ehrenamt Engagement stärken, Vereine entlasten

Rund 30 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich in über 600.000 gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, Körperschaften und Initiativen.

Sie tragen maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei und leisten einen unschätzbaren Beitrag in Sport- und Kulturvereinen, in Kirchen und sozialen Einrichtungen, bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Technischen Hilfswerk, im Natur- und Umweltschutz und vielen weiteren Bereichen. Besonders in ländlichen Regionen sind Ehrenamtliche eine tragende Säule für ein funktionierendes Gemeinwesen. Trotz ihrer entscheidenden Rolle sehen sich jedoch viele Ehrenamtler und Vereine mit immer mehr bürokratischen Hürden und staatlichen Auflagen konfrontiert. Das erschwert das ehrenamtliche Engagement erheblich. Anstatt sich voll und ganz ihrer gemeinnützigen Arbeit zu widmen, müssen sich Ehrenamtliche häufig mit Vorschriften, Formalitäten und unnötigem Verwaltungsaufwand auseinandersetzen. Dies führt nicht nur zu Frustration,

sondern verringert auch die Motivation vieler Engagierter. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben wir nun als Unionsfraktion einen Antrag unter dem Titel „Engagement fördern, Ehrenamt stärken, Vereine entlasten – Bürokratie in der Ehrenamts- und Vereinsarbeit abbauen“ eingebracht. Ziel dieses Antrags ist es, die bürokratischen Belastungen für Ehrenamtliche und Vereine deutlich zu senken. Der Antrag sieht unter anderem folgende Maßnahmen vor: Reduzierung der Bürokratiebelastung um 25%: Die Vereinfachung von Vorschriften und Prozessen soll dafür sorgen, dass sich gemeinnützige Vereine wieder stärker auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können. Nach dem Prinzip „One in – two out“ soll jede neu eingeführte Regelung durch den Abbau doppelter Bürokratie kompensiert werden. Haftungsrisiken minimieren: Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder übernehmen oft viel Verantwortung, verbunden mit rechtlichen Risiken. Durch den Abbau dieser Haftungsrisiken soll das Ehrenamt attraktiver und sicherer gestaltet werden.

Verringerung von Kosten und Aufwand: Kosten für administrative Vorgänge, wie etwa die notarielle Beglaubigung von Registeranmeldungen, stellen für viele kleine Vereine eine unnötige finanzielle Belastung dar. Der Antrag sieht vor, diese Auflagen zu reduzieren. Vereinfachung der steuerlichen Prüfungen: Die Prüfungsintervalle des Finanzamts für die Gemeinnützigkeit und Umsatzsteuerpflicht sollen verlängert und vereinfacht werden, um den Verwaltungsaufwand zu senken. Erhöhung der Pauschalen für Ehrenamtliche: Um die Wertschätzung für das Engagement zu erhöhen, wird eine Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschüsse vorgeschlagen. Auch die Freigrenze für Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten soll erhöht werden, um Vereinen mehr finanzielle Spielräume zu eröffnen. Mit diesen Maßnahmen stellen wir uns eine nachhaltige Förderung des Ehrenamts vor, sodass sich Vereine und Ehrenamtliche auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: auf den Einsatz für das Gemeinwohl.

Besuchergruppe war vom Bundestag fasziniert



Wieder einmal durfte ich eine Reisegruppe aus meinem Wahlkreis in Berlin empfangen. Die Teilnehmer der letzten Bundespresidentschaftsfahrt in diesem Jahr waren vier Tage in der Bundeshauptstadt unterwegs und bekamen ein abwechslungsreiches Programm, dessen Höhepunkt der Besuch des Deutschen Bundestages und der Kuppel war, geboten.

Nach Albanien und Wien geht's 2025 weiter

Auf Nachfrage unseres Redaktionsteams konnte Romi Gielen berichten, dass die diesjährigen Reisen der CDU wieder von Erfolg gekrönt waren. 35 Reisegäste folgten dem Angebot nach Albanien und waren von der Schönheit, den Sehenswürdigkeiten und den kulinarischen Köstlichkeiten des Landes begeistert.

Der Bus nach Wien und Regensburg war kürzlich mit 50 völlig begeisterten Personen unterwegs. „Für mich ein klares



Die Reisegruppe war in Wien nicht nur vom Albertinaplatz begeistert.

Zeichen, auch im nächsten Jahr diese in der Mitgliedschaft begehrten Reisen fortzuführen“, erklärte Romi Gielen. So verriet sie uns auch, dass vom 25. Mai bis 2. Juni 2025 eine Italien-Busreise in die Region Friaul-Julisch-Venetien führt (nur Warteliste) und vom 13. bis 20. September eine Flugreise an die Cote d'Azur – auch Blumenriviera genannt- geplant ist.

Und schon jetzt freut sich die begeisterte Reiseplanerin auf die traditionelle Busfahrt über Assisi nach Rom, die im Heiligen Jahr vom 25. Oktober bis zum 2. November stattfinden soll.

Redaktionsteam

NACHRUF

Am 30. August 2024 verstarb unser Ortsverbandsvorsitzender

Karl-Peter Bongartz

Karl-Peter war lange Zeit in unserem Ortsverband, aber auch im Stadtverband tätig. Zuletzt als Vorsitzender unseres Ortsverbandes. Ebenso war er im Rat der Stadt Heinsberg als sachkundiger Bürger tätig.

Karl-Peter war immer aufgrund seiner Aufrichtigkeit, seines Engagements, seiner Sachkunde, seiner Empathie und seiner Menschenkenntnis ein wertvolles Mitglied in unserem Orts- und Stadtverband.

Nicht nur wir haben einen wertvollen Mitbürger und Menschen verloren, sein Tod hinterlässt vielerorts eine große Lücke, die kaum zu ersetzen sein wird. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir werden Karl-Peter nicht vergessen.

Manuel Dahmen
stv. Vorsitzender des
CDU-Ortsverbandes
Randerath-Uetterath-Himmerich

Thomas Back
Vorsitzender des
CDU-Stadtverbandes
Heinsberg

NACHRUF

Der CDU-Gemeindeverband Selfkant,
die CDU-Fraktion Selfkant und
der CDU-Ortsverband Süsterseel
trauern um

Josef Lippertz

Herr Lippertz trat im Jahre 1986 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei.

In den 38 Jahren seiner Mitgliedschaft gehörte er von 2010 bis heute der CDU-Fraktion Selfkant an. Viele Jahre schon bekleidete er das Amt des Ortsvorstehers in Süsterseel.

Seit 2009 war er Mitglied im Ortsverbandsvorstand Süsterseel, zunächst als stellvertretender Vorsitzender und später als Beisitzer.

Uns allen wird Josef Lippertz mit seiner einfühlsamen und selbstlosen Art sowohl persönlich als auch in der politischen Arbeit fehlen.

Der Tod eines so langjährigen, engagierten und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in unserem Gemeinde- und Ortsverband sowie unserer Fraktion. Sein positives Wirken wird uns stets Vorbild sein. Wir werden sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Lukas Bleilevens
CDU-Gemeinde-
verbandsvorsitzender

Heinz Stassen
CDU-Fraktions-
vorsitzender

Katharina Jansen
CDU-Ortsverbands-
vorsitzende

Wahlen, Ehrung und Bürgermeistervortrag



Bürgermeister Kai Louis erläuterte die von der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg maßgeblich mitgestalteten Projekte.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Oberbruch fanden unter der Versammlungsleitung von Stefan Turnsek die Vorwahlen zur Kandidatenaufstellung für die Kommunalwahl am 14.9.2025 statt.

Dabei wurden folgende Vertreter mit beeindruckender Mehrheit gewählt

- Wahlbezirk 6 Marita Maybaum - (pers. Vertreter Kai Caron)
- Wahlbezirk 7 Guido Rütten - (pers. Vertreter Maximilian Rütten)
- Wahlbezirk 8 Guido Schranz - (pers. Vertreterin Barbara Jütten)
- Wahlbezirk 9 Helmut Frenken - (pers. Vertreter Hamid Alishahi)
- Kreistag Herbert Esser - (pers. Vertreterin Dr. Claudia Claßen)

Diese müssen nun noch durch die Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Heinsberg bestätigt werden.

Auf der Tagesordnung stand aber auch ein Bericht von Bürgermeister Kai Louis. Unterstützt durch eine Powerpointpräsentation blickte er, gegliedert nach dem CDU-Wahlprogramm von 2020, auf erfolgreiche vier Jahre zurück und berichtete über die von der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg maßgeblich mitgestalteten Projekte. Im Ausblick wies er auf anstehende Vorhaben in und um Oberbruch hin.

Zum Abschluss der Versammlung nutzte ich als Ortsverbandsvorsitzender die Gelegenheit, Marita Maybaum für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der CDU zu ehren. **Helmut Frenken**



Helmut Frenken gratulierte Marita Maybaum zum Jubiläum

Ehrenvorsitz für Albert Heitzer

„Im Rahmen der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Dremmen wurde Albert Heitzer für seine langjährigen und vielfältigen Verdienste um den Ortsverband sowie den Ort Dremmen zum Ehrenvorsitzenden ernannt.“

Albert Heitzer stand dem Ortsverband von 1997 bis 1999 und von 2008 bis 2021 vor. Seit der Übergabe des Amtes engagiert er sich weiterhin als Beisitzer.



Thomas Back überreichte Albert Heitzer die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden.

Insgesamt 19 Jahre war Heitzer Mitglied des Heinsberger Rates, davon 15 Jahre Ortsvorsteher und 11 Jahre stellvertretender Bürgermeister. In dieser Zeit hat Albert Heitzer eine Vielzahl von Projekten angestoßen, die Ortsvereine bei ihren Vorhaben unterstützt und stets ein offenes Ohr für die Anliegen „seiner“ Dremmener Mitbürgerinnen und Mitbürger gehabt. Mit dem Ehrenvorsitz und der von mir überreichten Urkunde sagt der CDU-Ortsverband Dremmen von Herzen DANKE!

Thomas Back

5x2

Eintrittskarten fürs Benefizkonzert

Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für das Benefizkonzert „3 Bands für Afrika“, das am Samstag, 9. November, in der Oberbrucher Festhalle über die Bühne gehen wird.

Eine tolle Gelegenheit, Musik zu hören, zu feiern und dabei eine großartige Aktion zu unterstützen. Die Bands „Friendly Fire“, „Leergut“ und „More“ werden für Stimmung sorgen und garantiert mit dazu beitragen, dass für die beiden Organisationen „Wir für Ruanda“ und die „Klaus Buyel Stiftung für Burundi“ eine ordentliche Spendsumme zusammenkommt. Und drei aktive CDU-ler treffen Sie dort auch an. Der Heinsberger Stadtverbandsvorsitzende Thomas Back haut bei der Band „Leergut“ in die Tasten seines Keyboards, Heinsbergs Bürgermeister Kai Louis wird als Schirmherr der Veranstaltung dort sein und der Leiter unseres Redaktionsteams, Roland Meintz, wird als Moderator durch das Programm führen und dabei auch Vertreter der beiden Afrika-Organisationen interviewen.

Machen Sie sich einen schönen Abend und gewinnen Sie die dafür nötigen Eintrittskarten bei uns! Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „3 Bands für Afrika“ an info@cdu-kreis-heinsberg.de.

Die Gewinner werden von der Kreisgeschäftsstelle informiert und können sich ihre Eintrittskarten zu den Öffnungszeiten abholen.

Wir wünschen viel Glück und den Gewinnern einen tollen Konzertabend!

Redaktionsteam

3 Bands für Afrika

Benefizkonzert zugunsten von

WIR FÜR RUANDA
Wir für Ruanda - ACA

Klaus Buyel Stiftung
für Burundi

LEERGUT

more
...moments to remember

FRIENDLY FIRE

**SAMSTAG,
9. NOV. 2024**

Festhalle Oberbruch
Carl-Diem-Str. 6, 52525 Heinsberg

Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr
Eintritt: 10 €

Vorverkaufsstellen
ticketshop.nrw

Schirmherr
Bürgermeister
Kai Louis

Veranstalter: Interessengemeinschaft Oberbruch 2020

IMPRESSUM

**UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg**

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42 · 52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40
info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Anna Stelten (verantw. im Sinne des
Presserechts)

Druck: WIR DRUCKEN GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umweltfreund-
lich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglieder-
beitrag enthalten. Namentlich gekennzeich-
nete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der
Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB



SABINE VERHEYEN

EUROPA - WEIL'S GEMEINSAM BESSER GEHT

Anhörungen der designierten Kommissarinnen und Kommissare

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst bringt nicht nur buntere Tage, sondern auch einen bedeutenden politischen Meilenstein: Am 4. November starten im Europäischen Parlament die Anhörungen der designierten Kommissarinnen und Kommissare des zweiten Kabinetts von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Diese Befragungen sind ein zentraler Bestandteil des demokratischen Prozesses der EU und entscheidend, um sicherzustellen, dass die neuen Kommissionsmitglieder im Sinne der europäischen Werte und Bürgerinnen und Bürger handeln. Für die CDU und Europa insgesamt ist dies ein wichtiger Moment, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die Tradition der Kommissarsanhörungen reicht bis in die 1990er Jahre zurück. Sie wurden eingeführt, um dem Europäischen Parlament mehr Mitsprache bei der Zusammensetzung der Kommission zu geben. Heute sind diese Anhörungen fester Bestandteil des demokratischen Prozesses und eine transparente Möglichkeit für die Abgeordneten, die Kompetenz, Unabhängigkeit und das Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen. Dieses Verfahren stärkt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Europäische Union.

Bevor die eigentlichen Anhörungen beginnen, prüft der Rechtsausschuss des Parlaments die Interessenerklärungen der Nominierten, um potenzielle Interessenkonflikte zu verhindern. Während der Anhörungen selbst müssen



Ursula von der Leyen ist gespannt auf die Anhörungen der designierten Kommissarinnen und Kommissare ihres zweiten Kabinetts.

sich die Kandidaten den Fragen der Abgeordneten stellen und ihre Visionen für ihre Ressorts darlegen. Im Anschluss bewerten die Ausschüsse die Eignung der Nominierten. Sollte eine Kandidatin oder ein Kandidat nicht überzeugen, kann der Mitgliedstaat eine neue Person vorschlagen – ein Beweis für die hohe demokratische Verantwortung in diesem Prozess.

Die diesjährigen Anhörungen finden in einer besonders herausfordernden Zeit statt. Europa steht vor großen Aufgaben: der wirtschaftlichen Erholung nach der Pandemie, der Bekämpfung der Klimakrise und der Verteidigung unserer gemeinsamen Werte in einer zunehmend instabilen globalen Ordnung. Umso wichtiger ist es, dass die designierten Kommissarinnen und Kommissare fachlich und moralisch überzeugen. Für uns Christdemokraten in Deutschland und Europa ist es von großer Bedeutung, dass die neue Kommission entschlossen die drängen-

den Fragen unserer Zeit angeht. Die bevorstehenden Anhörungen bieten die Chance, sicherzustellen, dass die Kommission Europa auf den Kurs der Stabilität und des Fortschritts führt. Lassen Sie uns gespannt auf die Diskussionen und die künftigen Kommissarinnen und Kommissare blicken, wie sie die anstehenden Herausforderungen meistern werden.

Sie haben Fragen zu meiner Arbeit im Europäischen Parlament? Melden Sie sich gerne bei mir.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsalle 37

52062 Aachen

Tel.: 0241 - 5600 6933/34

Fax: 0241 - 5600 6885

E-Mail: sabine.verheyen@ep.europa.eu

Mitarbeiter: Marie Habermann

Florian Weyand

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz SPINELLI 15E202

B 1047 Brüssel

Tel.: 0032 228 37299/47299

Fax: 0032 228 49299

E-Mail: sabine.verheyen@ep.europa.eu

Mitarbeiter: Jill Maassen

Leonie Hansen

Claudia Gerda

Hoffmann

NOVEMBER

CDU SV Erkelenz

CDU OV Lövenich/Katzem/Kleinbouslar: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Montag, 04.11.2024 | 19:00 Uhr
Gaststätte "Lövenicher Treff", Hauptstraße 44 in Lövenich

CDU OV Holzweiler/Immerath: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Dienstag, 05.11.2024 | 19:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Holzweiler, Landstraße 43c

CDU OV Keyenberg/Terheeg/Venrath: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Donnerstag, 07.11.2024 | 20:00 Uhr
Gaststätte Bruns, Kuckumer Straße 3 in Venrath

CDU OV Golkrath: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Freitag, 15.11.2024 | 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Golkrath, Wiesengrund 20

CDU OV Granterath: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Freitag, 15.11.2024 | 19:30 Uhr
Gaststätte Meurer, Heerstraße 6 in Granterath

CDU OV Borschemich: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Vorwahlen zur Kommunalwahl

Montag, 18.11.2024 | 19:00 Uhr
Bürgeräume Mehrzweckhalle Borschemich, St.-Martinus-Str. 23

CDU GV Gangelt

CDU OV Gangelt: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Dienstag, 12.11.2024 | 20:00 Uhr
Restaurant „Haus Hamacher“, Am Freibad 10, Gangelt

CDU SV Geilenkirchen

CDU OV Geilenkirchen: Vorstandssitzung

Dienstag, 05.11.2024 | 19:00 Uhr
Bürgerhaus Bauchem, Pestalozzistraße 33, Geilenkirchen

CDU SV Heinsberg

CDU OVs Karken, Kempen, Kirchhoven u. Lieck: Gemeinsame Mitgliederversammlung mit Vorwahl zur Kommunalwahl

Mittwoch, 06.11.2024 | 20:00 Uhr
Bürgerhalle Kempen, Oberstraße 61

CDU SV Heinsberg: Vorstandssitzung

Montag, 14.11.2024 | 19:30 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Der geschäftsführende Vorstand trifft sich am Montag, 04.11.2024, um 19:30 Uhr im Heinrich-Köppler-Haus.

CDU SV Heinsberg: Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl

Donnerstag, 28.11.2024, 19.30 Uhr, Begegnungsstätte (Stadthalle Heinsberg), Apfelstr. 60

CDU SV Hückelhoven

CDU OV Hilfarth: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Dienstag, 04.11.2024 | 20:00 Uhr
Gaststätte Windelen, Marienstraße 73 in Hilfarth

CDU OV Doveren: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Mittwoch, 13.11.2024 | 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Doveren, Provinzialstraße 1

CDU SV Wassenberg

CDU OV Orsbeck: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Sonntag, 03.11.2024 | 10:00 Uhr
Sportlerheim am Sportplatz, Weilerstraße 47 in Orsbeck

CDU OV Effeld: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Dienstag, 05.11.2024 | 19:30 Uhr
Hotel-Restaurant Narasinga (ehemals „Zur Altstadt“), Dorfstraße 9 in Effeld

CDU OV Myhl: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Dienstag, 12.11.2024 | 19:30 Uhr
Gaststätte "Altmyhl 62", Dorfstraße 62 in Altmyhl (!)

CDU OV Wassenberg: Mitgliederversammlung mit Vorwahlen zur Kommunalwahl

Donnerstag, 21.11.2024 | 19:00 Uhr
Restaurant „Alt-Wassenberg“, Roermonder Straße 2 in Wassenberg

Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

Besichtigung der Erlöserkirche und Gespräch mit Pfarrerin Angelika Krakau

Mittwoch, 06.11.2024 | 18:30 Uhr
Erlöserkirche ("Weiße Kirche"), Maastrichter Str. 47 in Übach

Wir laden alle EAK-Mitglieder und Interessierte herzlich ein!

Frauen Union (FU)

Kreisvorstandssitzung

Dienstag, 12.11.2024 | 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Der geschäftsführende Vorstand trifft sich bereits um 18:30 Uhr.

Frauen Union SV Geilenkirchen/CDU-SV Geilenkirchen:
Vortragsveranstaltung „Medizinische Versorgung im ländlichen Raum – heute und morgen“ Referenten: **Dr. med. Christian Hoppe** und **Dipl.-Psychotherapeutin Cathrin Hoppe** (siehe Seite 16)

Donnerstag, 14.11.2024 | 18:30 Uhr
Haus Basten, Geilenkirchen, Eingang Friedlandplatz

Frauen Union Kreis Heinsberg:
Traditionelles Martinsgansessen

Freitag, 22.11.2024 | 18:00 Uhr
Restaurant „Janses Mattes“, Janses Mattes 1, Heinsberg

Junge Union (JU)

Junge Union Kreis Heinsberg: Veranstaltung zum Thema „Wehrpflicht“ mit Jugendoffizier der Bundeswehr (s. Seite 6)

Donnerstag, 07.11.2024 | 19:00 Uhr
Haus „Sodekamp-Dohmen“, Breite Straße 3, Hückelhoven (Hilfarth)

Senioren Union (SEN)

Senioren Union Übach-Palenberg:
Senioren-Kino: „Die Herbstzeitlosen“

Montag, 04.11.2024 | 15:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Konrad-Adenauer-Platz 1

Die Filmvorführung findet im Kinosaal des Jugendzentrums im Mehrgenerationenhaus statt | Am Senioren-Kino, veranstaltet vom städtischen Seniorenzentrum, nimmt die Senioren Union teil.

Senioren Union Stadt Heinsberg/Wassenberg:
Vorstandssitzung

Dienstag, 05.11.2024 | 16:00 Uhr
Café Louis, Stiftstraße 15 in Heinsberg

Senioren Union Übach-Palenberg:
Adventliches Weckmannessen

Donnerstag, 07.11.2024 | 15:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus (alter Palenberger Bahnhof), Konrad-Adenauer-Str. 1

Senioren Union Erkelenz: Mitgliedertreff

Dienstag, 19.11.2024 | 15:30 Uhr
Gaststätte „Zum Hotzenplotz“, Markt 17 a

Senioren Union Übach-Palenberg: Ausflug zu den Weihnachtsmärkten Traben-Trarbach und Bernkastel-Kues

Samstag, 23.11.2024 | 09:15 Uhr
Informationen und Anmeldung bei: lux.monika@web.de

Senioren Union Übach-Palenberg:
Besuch der Nato Air Base Geilenkirchen

Donnerstag, 28.11.2024 | 09:00 Uhr
Informationen und Anmeldung bei: lux.monika@web.de

Bitte informieren Sie sich über den neuesten Stand auf unserer Homepage: <https://cdu-kreis-heinsberg.de/Termine>

Mit 14 Delegierten beim Landesparteitag

Beim 46. CDU-Landesparteitag in Münster standen neben den Regularien auch die Berichte des Landesvorsitzenden **Hendrik Wüst** und des Generalsekretärs **Carsten Linnemann** auf der Tagesordnung.

Als Highlight wurde der CDU-Bundesvorsitzende und Kanzlerkandidat **Friedrich Merz** begrüßt. Für seine mitreißende Rede erhielt er einen tosenden Applaus. Im Anschluss wurde über die Anträge (u. a. Satzungsänderungen) abgestimmt. Vom CDU-Kreisverband Heinsberg nahmen alle 14 Delegierten teil.

Monika Schmitz



Anna Stelten, Wilfried Oellers, Monika Lux, Monika Schmitz, Peter London, Stephanie Jabusch-Pergens, Melanie Commerscheidt, Thomas Back, Bastian Baltes, Erwin Dahlmans, Dr. Hanno Kehren, Dr. Christiane Leonards-Schippers, Astrid Stolz. Fotograf Tim Heinrichs fehlt auf dem Foto.



Auch der Generalsekretär Carsten Linnemann nahm sich Zeit für ein Foto.



Die Heinsberger Delegierten mit Ina Scharrenbach.

Medizinische Versorgung im ländlichen Raum

Die Frauen Union Geilenkirchen und der CDU-Stadtverband Geilenkirchen laden für Donnerstag, 14. November, 18.30 Uhr, zur Vortragsveranstaltung "Medizinische Versorgung im ländlichen Raum - heute und morgen" ins Haus Basten (Eingang Friedlandplatz) ein.

Als Referenten konnten Dr. med. Christian Hoppe und die Dipl.-Psychotherapeutin Cathrin Hoppe aus der Gangelter Burgpraxis gewonnen werden. Wir freuen uns über viele Besucher.

Marlis Tings



Mit dem Ortsverband Geilenkirchen in das sagenumwobene Schottland!

Begleiten Sie den CDU-Ortsverband Geilenkirchen bei einer zehntägigen Bildungsreise vom 29. Juli bis 7. August 2025 durch Schottland.

Mit einem modernen Reisebus geht es über Calais, Dover und Birmingham nach Gretna Green, wo wir Schottland erreichen.

Auf dem Programm stehen Loch Lomond, Loch Long, Inveraray, Loch Fyne, Loch Awe, Rannoch Moor, Glen Coe, Fort William, Ben Nevis, Fort Augustus, Loch Ness, Grantown-on-Spey, Elgin, Dufftown, Keith, Blackwater Valley, Corrieshalloch Gorge, Falls Of Measach, Inverewe Gardens, Loch Maree, Beinn Eighe, Sterling und Edinburgh. Ein besonderes Highlight dieser Reise ist der Besuch der wohl beliebtesten friedlichen Militärparade der Welt, dem „Royal Military Tattoo“.

Bevor es dann wieder zurück in den Kreis Heinsberg geht, besuchen wir noch den „Schmied von Gretna Green“, einem der bekanntesten und beliebtesten Hochzeitsorte der Welt, wo jährlich etwa 5.000 Ehen geschlossen werden.

Der Preis für diese Schottlandreise beträgt pro Person im Doppelzimmer 2.170 Euro. Für ein Einzelzimmer werden zusätzlich 550 Euro berechnet.



Royal Military Tattoo.

Dunstaffnage Castle. Fotos: M. Schumacher

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten: Fahrt im klimatisierten Reisebus mit Bordküche und Toilette, Neun Übernachtungen inklusive Halbpension in guten Mittelklassehotels, Stadtführung Edinburgh, alle Ausflüge und Eintrittspreise wie im Programm (kann auf Wunsch zugesandt werden) beschrieben, ein Versicherungspaket, bestehend aus einer Reiserücktritts-, Auslandskranken- sowie Soforthilfe-

versicherung und ein deutschsprachiger Reisebegleiter. Wir haben 25 Eintrittskarten für das Military Tattoo reserviert. Diese Eintrittskarte ist noch nicht im Reisepreis enthalten und würde je nach Kategorie zwischen 100 und 150 Euro zusätzlich kosten. Anmeldungen nimmt ab sofort Manfred Schumacher unter **0163 6438300** oder per E-Mail: **Schumacher.Ma@gmx.de** entgegen.